

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Sandwirthschaftliche Gratisbeilage „Der Bauernfreund.“

Die die Redaktion verantwortlich: ... Druck und Verlag von W. Reußbach in Halle a. S.

Erweiterungsbezirk: Stadt Halle a. S., Gleichenstein, sowie sämtliche Ortshaften des Saalkreises, der Kreise Witterfeld, Dellisch, Erfurt ...

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

Ablehnung der Wahlvorlage des Grafen Taaffe.

Als in verfloßener Woche alle Welt durch die Vorlage des schließlichen Wahlreform-Gesetzes übertrifft wurde, war die entscheidende Frage die, ob der Entwurf wohl auf Annahme im Parlament zu rechnen haben würde.

Wien, 19. Oktober, 5 Uhr 55 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Der Herrenklub hat beschlossen einstimmig folgende Erklärung: „Der Klub ist für oder gegen die Vorlage der Wahlreform."

Wien, 19. Oktober, 8 Uhr 27 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die politischen Blätter werden, der politische Landesminister Palaski habe bereits die Demission eingereicht, doch sei noch unbekannt, ob dieselbe angenommen werde.

Wien, 19. Oktober, 9 Uhr 24 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die Situation hat sich plötzlich geändert. Nach Budapest Nachrichten hat der Kaiser dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses, Schlamedt, gegenüber bemerkt, Taaffe drängt nicht gegen die Einteilung, er hoffe, die Ausnahmefälle werde der Vorlage ihre Gürtel nehmen.

Wien, 19. Oktober, 9 Uhr 24 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Der Herrenklub hat in seiner Sitzung vom 16. d. Mts. mit allen gegen eine Stimme folgende Resolution angenommen: „Dne sich prinzipiell der Idee einer Erweiterung des Wahlrechts auf dem von autonomicen Bestimmungen des Klubs entsprechenden Wege zu beschließen, erklärt der Herrenklub, daß er mit Rücksicht auf die staatlichen und politischen Interessen und die autonomicen Grundätze mit dem Inhalt der Regierungsvorlage, betreffend die Wahlreform nicht einverstanden ist, und beantragt den Obmann, diesen Standpunkt bei der ersten Sitzung im Hause zu vertreten."

Wien, 19. Oktober, 11 Uhr 27 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Der Klub der vereinigten deutschen Linken beschloß heute einstimmig folgende Erklärung: „Die vereinigte deutsche Linke erblickt in dem Wahlreformentwurf der Regierung eine schwere Verletzung des politischen Selbststandes des Bürger- und Bauernstandes im Allgemeinen und jenes des deutschen Volkes insbesondere."

Wien, 20. Oktober, 8 Uhr 24 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die Situation hat sich plötzlich geändert. Nach Budapest Nachrichten hat der Kaiser dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses, Schlamedt, gegenüber bemerkt, Taaffe drängt nicht gegen die Einteilung, er hoffe, die Ausnahmefälle werde der Vorlage ihre Gürtel nehmen.

Berlin, 19. Oktober. (Hofnachrichten.) Der Kaiser ist 12 1/2 Uhr Nachts, von Bremen kommend, auf der Wilhelmsbahn eingetroffen und begab sich sofort nach dem Neuen Palais.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Wien, 19. Oktober. (Hofnachrichten.) Der Kaiser ist 12 1/2 Uhr Nachts, von Bremen kommend, auf der Wilhelmsbahn eingetroffen und begab sich sofort nach dem Neuen Palais.

Der Fluß der Ähre.

Koman von O. Vogt. (Fortsetzung.) Eine Opermelodie vor sich hinsummend, schritt er die breite Kannte herab, ohne einen Mann zu bemerken, der durch eine etwas vorjpringende Mauer verdeckt, neugierig das Palast der Frau betrachtete.

„Willst Du mit mir ins Kasino kommen, Fritz?" fragte Westhorn, als sie das Haus, in dem sich die Reource befand, erreicht hatten, „oder ist es Dir angenehmer, wenn Du mich nach Hause begleitest? Los wirst Du mich heute nicht mehr", sagte er freudig hinzu, „denn auf Gottes Welt konnte mir jetzt niemand Lieberes begegnen, als Du, — also hier hinauf — oder weiter?"

Wien, 20. Oktober. (Hofnachrichten.) Der Kaiser ist 12 1/2 Uhr Nachts, von Bremen kommend, auf der Wilhelmsbahn eingetroffen und begab sich sofort nach dem Neuen Palais.

Bald stand der perlende, rothglühende Wein vor ihnen; noch ehe sie mit einander sprachen stießen die bellklingenden Gläser aneinander, dann erst lehten sie sich gegen in die hochleuchtigen Rollläden zurück, und sich gegenseitig betrachtend, wollte das Gespräch nicht recht in Gang kommen, bis Weinhardt begann: „Nun beachte, Alex. Also hier in der Stadt, wer weiß wie lange schon, und der einigste Mentor, derjenige, der diesem jungen Gauspe Weisheit gepredigt, — die Seele, das Herz mit allem Edelmuth angefüllt, weiß nicht davon?"

Doktor Weinhardt stellte sein Glas, das er eben hatte an die Lippen setzen wollen, haltig auf den Tisch; sein blühendes, dabel flügel Gesicht zeigte einen solchen Ausdruck von Erhannnen und Bewunderung, daß Westhorn laut auflachend fortfuhr: „Söre, Du siehst aus, als hätte man Dir von dem Untergange der Welt Mitteilung gemacht, nicht aber von der Verlobung eines sechszwanzigjährigen, ledigen Mannes, der am Ende selbständig und guttolle in der Lage ist, eine Frau, selbst eine etwas anpruchsvolle, standesgemäß zu erwarren. Was also giebt's dabei zu ver wundern, zu tinnen?"

Weinhardt's Augen glitten ein wenig spöttlich über die hohe, jugendliche Gestalt des Freundes, der jetzt allerdings, das Anstich von einem hellen Schelm verklärt, die Augen vor Lebenslust sprühen, weit mehr einem jungen Studenten

Vertical text on the left edge of the page, possibly from an adjacent page or a binding artifact.

Lokales.

(Der Nachdruck unserer Original-Beiträge ist nur mit Genehmigung gestattet.)

Halle, 20. Oktober.

Eigung der Stadtverordneten-Versammlung, Montag den 23. Oktober...
2. Verkauf von Land bei der Freireichers Subhastation; 3. Beschäftigung...

unter Herbeiführung des Anlaufes, daß in erster Linie Aufgabe der...
General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Standesamtliche Nachrichten.

Aufgeboren. 19. Oktober. Der Hofkellner Johannes Böhm und Frieda Hofmann...
Eheverlobungen. 19. Oktober. Der Kaufmann Wilhelm Reinhold und Bertha Sommer...

Aus der Umgebung.

1. Wagen, 19. Oktober. (Wagen ein Kessels.) Gestern Abend 12/10 Uhr...
2. Waisen, 19. Oktober. (Erdbittern - Verhaftung.) In der Kalkhofstraße...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 20. Oktober, 8 Uhr 24 Min. Vorm. (Telegramm unferes Korrespondenten.) Demnach erscheint ein neues Werk von Robert Koch über Tuberkulitis...
Paris, 20. Oktober, 9 Uhr 27 Min. Vorm. (Telegramm unferes Korrespondenten.) Bei der Seidenfeier für Mac Mahon...

Vermischtes.

Salzburger. Ein bekannter Umkleekünstler, der zur Nachhilfe für einen Sohn...
Sächsische Schiffschiff. Ob der nachstehende Fall von der vielgelesenen sächsischen Schiffschiff in das Gebiet der Annoten...

1. Waisen, 19. Oktober. (Erdbittern - Verhaftung.) In der Kalkhofstraße...
2. Waisen, 19. Oktober. (Erdbittern - Verhaftung.) In der Kalkhofstraße...

3. Waisen, 19. Oktober. (Erdbittern - Verhaftung.) In der Kalkhofstraße...
4. Waisen, 19. Oktober. (Erdbittern - Verhaftung.) In der Kalkhofstraße...

Aus dem Vereinsleben. *Vorbildungsverein. Der erste Vortragabend findet am morgigen Sonntag...

VII. ordentliche Provinzial-Synode der Provinz Sachsen. B. Verlesung, 19. Oktober.

Der heutigen Sitzung wurde u. a. der Antrag der Kommission...
am 18. Oktober...

Inseraten-Aannahmestellen

„General-Anzeiger“: Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37, II. Stadt-Expedition: Zinckgasse 13, III. Stadt-Expedition: Leipzigstraße 11

Kalender

Table with columns for dates (Zwanzigster, Einundzwanzigster, etc.) and names of various medical and professional associations.

Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Läuferzeuge, Brummer & Benjamin, Bettdecken, Tischdecken, Portieren.

Große Auswahl, bekannt billigste, feste Preise. 23 Gr. Ulrichstraße 23.



S. Meyer,

Halle a. S.
36 Gr. Ulrichstraße 36 (früher 37).

Neu eröffnete Geschäftsräume für Herren- u. Knaben-Confection.

Täglich Eingang von Neuheiten für die Herbst- u. Winter-Saison.

Cheviot-Anzüge.
Kammgarn-Anzüge.

Gesellschafts-Anzüge.

Hohenzollern-Mäntel.

Havelocks.

Kaiser-Mäntel.

Schlafröcke.

Jagd- u. Haus-Zoppen.

Streng reelle Bedienung.

Winter-Paletots

in allen nur denkbaren Farben und Stoffen in hundertfacher Auswahl und in jeder Weise vorrätig auf Lager.

Besondere Abtheilung

für
**Knaben-Anzüge und
Knaben-Paletots**

in unübertroffener Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen.

Aussergewöhnlich billige Preise.

Grosses Stofflager

zur Anfertigung solcher Herren-Garderobe nach Maß.



Hochfeine Tafelbutter, täglich frische Sendung, Pommersche Meiereien, Gr. Ulrichstraße 32. — Frische Eier.

Rothe-+ -Lotterie

Nur Geldgewinne!

Hauptgewinne Ziehung 25.—27. Oct. 1893.
Wart: 50.000, 20.000, 15.000, 10.000, 5.000.
Originalloose à Mk. 3,—, Antheile $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{10}{12}$, $\frac{10}{14}$.
Porto und Liste 30 Pf.

Georg Joseph, Berlin C., Grünstraße 2, Telegr.-Nr. 2, „Dankemann, Berlin“.

FürWiederverkäufer

- Schiefertafeln!
- Schieferstifte!
- Bleistifte!
- Federhalter!
- Schreibbücher!
- Schulbücher!
- Gummisauger!
- Pathenbriefe!
- Staub- u. Frisirkämme!
- Lederwaren!
- Gummiwäsehe!
- Gratulationskarten!
- Billigste Bezugsquelle!

Albin Hentze, 24 Schmeerstraße 24.

An meine verehrten Kunden!!!

Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten

Pfannkuchen u. Kartoffelkringel

mit Vanillequß von wunderbarem Geschmack, ferner feinsten geriebenen Napfkuchen, Berliner Napfkuchen, das feinste Gebäck, welches existirt.

Schlesischen Sträußelkuchen,

Tafelgebäck Sr. Majestät des Kaisers,

meine unübertroffenen Specialitäten: geriebenen Apfel- und Matz-Kuchen, nach Art der Dresdener Sahnenkuchen angefertigt, sowie eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Gebäcke.

Hochachtungsvoll

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Der Verkauf findet des Sonntags bis 4 Uhr statt.

Zur Landtagswahl.

Sonntag am 22. October d. J., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, im „Neuen Theater“ findet eine Versammlung statt, in welcher unsere bisherigen Landtags-Abgeordneten

Herr Professor Dr. R. Friedberg und Herr Oberbürgermeister a. D. v. Voss

ihr Programm entwickeln werden.

Die unterzeichneten Vorstände laden alle Diejenigen, welche die Wiederwahl dieser Herren antersützen wollen, ergebenst ein.

Die Vorstände

der nationalliberalen, allgemeinen Ordnung- und conservativen Partei.

796. Selters-, Sodawasser, Brause-
in vorzüglicher Waare lies
limonaden ferd billigt frei Haus
A. Dilcher, Mineralwasserfabrik,
Königstr. 6.

• Tafeläpfel •
in Centnern u. Einzelnen, Küchenäpfel,
à 100 1 Mark
Mittelstraße 4.
Eß- und Kochbieren.

• Fußdecken! •
Beige- und weiße von 2,50 an,
Nacht- u. Daubische v. 2,00 an,
Wollfelle, weiß u. schwarz, v. 2,00 an,
Gedr. Dauglowitz, Fischerplan 2.

Damen-Pus
Capotten
Geschw. Schlüter,
12 Rannischestraße 12.

Dresdener Milchpulver,
bei Milchfehlern der Röhre
(schwerliches Buttern, un-
schmackhafte Butter!) von
höherem Erfolge.
Engel-Apotheke in Halle a. S.

Andenken
an
Halle
empfehle
in diesen neuen Mustern.
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße
24.

Hochfeine
Parfümerien
in allen Wohlgerüchen.
echt. köln. Wasser!
feinste Toilettenseifen!
Sämmtlich nur mit deutschen
Zutragungen.
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Größtes Lager aller Sorten u. Farben
Endy-Rester
stets vorrätig, v. 20 Pf. an, 1,75 Mk. an
bei S. Frisch, Str. Ulrichstr. 48.

Für 20 Mark
fertig hochelegante komplette Winter-
Hebesäcker, in Cassino für 30 Mk.,
bis zu den allerfeinsten für 65 Mk.,
feiner komplette Winter-Anzüge für
30, 35 bis 65 Mk. Für guten Sitz
garantirt.

Rud. Podolski,
Schneidemeister,
Dachbornstraße 3, D., a. b. Halle.

Pianinos
in größter Auswahl empfiehlt
H. Blankenburg, 41.
• Gebrachte Pianinos billigst. •

Kartoffeln,
wegen Räumung eines Stellers, sind
im Ganzen zu billigen Preisen ab-
zugeben, à Ctr. 1,60—2,00 Mk.,
5 Ctr. 20 Pf. Monatsbedrft. 13.

Kartoffeln.
Es treffen heute und morgen gesunde
echte Fühlinger Kreuzkartoffeln ein,
welche ich als sehr haltbare Winterwaare
empfehlen kann. H. Westland,
Eisenhandlung, Gr. Brunnenstr. 18.
• Für reelle Waare beste Garantie. •